

Zur Erklärung der Abbildungen.

Tafel I.

- Fig. 1 u. 2.* *Serinus githagineus*. Gloger.
 „ 3 u. 4.* *Carpodacus erythrinus*.
 „ 5 a—i.* *Cisticola schoenicola*.
 „ 6 u. 7. *Cuculus canorus*, im Neste von *Hypolais vulgaris* mit 3 Eiern dieses Vogels gefunden (s. Naumannia V. p. 518). Das eine im Besitze des Herrn Lieutenant von Preen, das andere durch seine Güte eine Zierde meiner Sammlung.
 „ 8. *Perdix cinerea*. Dies physiologisch merkwürdige Ei ist offenbar im Leibe des Vogels durch ein Schrotkorn fast in der Mitte der Längsseite getroffen worden. Der Vogel, sonst vielleicht nicht verwundet, ist am Leben geblieben und hat das Ei in sein Nest gelegt. Von dem Punkte, wo das Blei durchgeschlagen, erstrecken sich nach allen Seiten hin Sprünge, einer nach dem Spitzende zu, drei nach dem Ausgangspunkte des Schusses dicht unterhalb der Axe des Stumpfendes auf derselben Längsseite. Der Ausgangspunkt ist kaum halb so gross als der Eingangspunkt, und von ihm laufen nur zwei Sprünge aus, deren einer sich mit dem vom Eingangspunkte auslaufenden vereinigt. Die Oeffnungen sind, wie die sämtlichen Sprünge, von denen einige nur wenige Linien lang sind, mit einer neugebildeten, wenig gefärbten, fast weissen Schaalenmasse ausgefüllt, so jedoch, dass sehr schmale dunkler gefärbte Linien in der Mitte derselben die Risse und Sprünge bezeichnen.

* Die Tafel musste, nachdem die vorhergehenden Bogen bereits gedruckt waren, geändert werden, und sind die dort angegebenen Zahlen nach obigen abzuändern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Zur Erklärung der Abbildungen 175](#)